

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 17 (1909)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Zauberlaterne des Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahre 1884 fand in der Länggasse durch die Initiative des Militär-Sanitätsvereins Bern der erste Samariterkurs statt unter der Leitung der Herren Dr. Bogt und Sanitätsfeldweibel Mücke l. Die dem Kurse folgten rasch diejenigen in der Lorraine 1884/85,

Matte und Mattenhof-Linde 1885, dann Kurse im Jahr 1886 in Zürich-Neumünster, Basel, Luzern und Winterthur.

Der Samariterverein Bern hat daher beschlossen, es sei dies wichtige Ereignis würdig zu feiern.

Major Dr. Baumgartner †

Territorialarzt IV

ist am 27. September 1909 in seinem Wohnorte Gerliswil (Luzern) gestorben. Aus verschiedenen Gründen können wir eine Würdigung dieses um das schweizerische Rote Kreuz hochverdienten Mannes erst in der nächsten Nummer dieses Blattes bringen.

Die Redaktion.

Zauberlaterne des Roten Kreuzes.

Wie in der Juli-Nummer dieses Jahres angekündigt worden, haben nun schon an einer großen Zahl von Ortschaften, vorläufig in der Ost- und nun in der Mittelschweiz, Projektionsvorträge über die Erdbebenkatastrophe in Süd-Italien und die Hilfsaktion des schweizerischen Roten Kreuzes stattgefunden.

Die Vorträge mit den sehr gelungenen Lichtbildern haben laut den Berichten, die bei uns eingegangen sind, überall außerordentlich gefallen.

Wir geben hier die Namen derjenigen Ortschaften wieder, wo solche Vorführungen schon stattgefunden haben: Nadorf, Mischwil, Arbon, Balgach, Basel, Beatenberg, Chur, Degersheim, Diemtigen, Ermatingen, St. Gallen, Heiden, Herisau, Horgen, Rüschnacht (Zürich), Lachen, Lenzburg, Mörschwil, Neuhausen, Oberbipp, Pfäffikon, Rapperswil, Rheineck, Rütli, Schwarzenburg, Schwellbrunn, Signau,

Steckborn, Teufen Trogen, Turgi, Winterthur, Wil, Zürich-Neumünster.

An vielen von den genannten Orten sind zudem Lichtbilder-Vorführungen für Schulkinder jeweilen am Nachmittag veranstaltet worden.

Gegenwärtig ist die Mittelschweiz an der Reihe, und ihr folgt am Ende des Jahres die Westschweiz. Nach Neujahr wird der Turnus mit der Ostschweiz von neuem beginnen, und machen wir die interessierten Vereine schon jetzt darauf aufmerksam, daß eine frühzeitige Anmeldung in ihrem Interesse liegt.

Da die Bilder durchwegs drei Wochen nach der Katastrophe und mit großer Sorgfalt aufgenommen worden sind, vermag diese wertvolle Sammlung, wie kaum eine andere, ein getreues Bild der entsetzlichen Vorgänge zu geben, die sich vor weniger als Jahresfrist in unserem Nachbarlande abgepielt haben.